

## Arbeitsprojekte des Ausbildungsbetriebes GaLaBau



Außenanlagen am Margot-Engelke-Zentrum, Geibelstraße | Südstadt



Außenanlagen am Pflegezentrum Heinemannhof | Kirchrode



## Haben Sie noch Fragen?

### Schreiben Sie uns:

Landeshauptstadt Hannover  
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün  
Ausbildungsbetrieb GaLaBau  
Lahe-Feld-Straße 19 | 30659 Hannover

### Besuchen Sie uns im Internet:

[www.hannover.de/umwelt-stadtgruen](http://www.hannover.de/umwelt-stadtgruen)

### Ihre Bewerbung für einen Ausbildungsplatz schicken Sie bitte an folgende Adresse:

Landeshauptstadt Hannover  
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün  
OE 67.00, z. Hd. Herrn Jörg Teschner  
Arndtstraße 1 | 30167 Hannover

Telefon 0511 | 168 | 34166

E-Mail [67.00@Hannover-Stadt.de](mailto:67.00@Hannover-Stadt.de)

Landeshauptstadt **Hannover**

### LANDESHAUPTSTADT HANNOVER DER OBERBÜRGERMEISTER

#### FACHBEREICH UMWELT UND STADTGRÜN

Arndtstraße 1

30167 Hannover

Telefon: 0511 | 168 | 43801

Fax: 0511 | 168 | 42914

E-Mail: [umweltkommunikation@hannover-stadt.de](mailto:umweltkommunikation@hannover-stadt.de)

#### Text:

Regina Raukuttis, Ausbildungsbetrieb

#### Redaktion:

Silke Beck

#### Fotos:

Ausbildungsbetrieb

#### Gestaltung:

m.göke, Hannover

#### Druck:

Steppat Druck GmbH, Laatzen

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

#### Stand:

Juli 2016

[www.hannover.de](http://www.hannover.de)



Ausbildung bei der Stadt Hannover – wir sind dabei!

## AUSBILDUNGSBETRIEB GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

LANDESHAUPTSTADT  
HANNOVER

HAN  
NOV  
ER



## Die Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau)

### Die Voraussetzungen:

- mindestens Hauptschulabschluss,
- möglichst gute Zensuren in den Schulfächern Mathematik und Biologie,
- körperlich uneingeschränkt fit.

### Die Ausbildungszeit:

- 2 – 3 Jahre, je nach Schulabschluss

## Das sind wir

Ein Gärtnermeister, zwei Vorarbeiter und 19 Auszubildende der Fachrichtung GaLaBau.

Seit 1983 bilden wir in der Stadt Hannover junge, motivierte Menschen im Garten- und Landschaftsbau aus. Nach Erhöhung unserer Ausbildungsplätze von 10 auf 19 im Jahr 1998 wurde auf dem Betriebsgelände des Laher Friedhofs ein eigener Ausbildungsbetrieb eingerichtet.

Ein besonderes Augenmerk in der Ausbildung legen wir auf die Be- und Verarbeitung von Natursteinen sowie das Erlernen von Pflanzenkenntnissen. Unsere Baustellen erstrecken sich über das ganze Stadtgebiet von Hannover.

Unsere Auszubildenden werden an allen anfallenden Arbeiten zur Abwicklung der Baustellen beteiligt: Von der Planung über Angebotsanfragen und das Erstellen von Leistungsverzeichnissen, bis hin zu Teichbau-, Naturstein-, Pflanz-, Holz-, Pflaster- und Pflegearbeiten. Darüber hinaus bekommen unsere Auszubildenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in der städtischen Baumschule, der Schlosserei und in Privatbetrieben zu vertiefen.

## Das Berufsbild des Landschaftsgärtners

Landschaftsgärtner/Landschaftsgärtnerin zu werden heißt: Stauden, Sträucher und Bäume pflanzen und kultivieren, Boden bearbeiten und modellieren, Wege und Plätze pflastern, natürliche Landschaften planen, pflegen und den Menschen eine schöne Umwelt gestalten und erhalten.

Der Landschaftsgärtner/die Landschaftsgärtnerin lernt, neben dem Umgang mit Pflanzen, das funktions-, fach- und umweltgerechte Verarbeiten von verschiedenen Materialien wie Natursteinen, Kies, Beton und Holz zum Anlegen von Plätzen und Wegen. Die Umgebung mit dem Material optisch in Einklang zu bringen erfordert nicht nur Fachkenntnisse, sondern auch handwerkliches Geschick und Sinn für Gestaltung.

Gute Voraussetzungen dafür sind das Interesse am Umgang mit Natur, Pflanzen, Boden, Wasser und Naturmaterialien. Handwerkliches Geschick und technische Begabung bei der Handhabung von Maschinen, Fahrzeugen und Geräten sind wünschenswert. Dabei sollte man gerne und bei jedem Wetter im Freien arbeiten und über eine gute körperliche Konstitution verfügen.

Förderlich zum Erreichen der Ausbildungsziele sind solide Kenntnisse in Mathematik und Biologie. Darüber hinaus sind Teamgeist und die Bereitschaft Verantwortung für die eigene Arbeit zu übernehmen gefragt.

## Erfahrungen eines „Azubis“ im 1. Lehrjahr

*„Meine Lehrzeit begann im schönen warmen August und ich merkte schnell, welche Muskeln bei mir wenig benutzt wurden. Dann kam der Herbst mit seinen schönen und trüben Tagen. An die Arbeit hatte sich mein Körper gewöhnt, aber die „schleichende Kälte“ kannte ich noch nicht. Obwohl wir genügend Arbeitskleidung gestellt bekommen, gibt es hier und da immer noch etwas zu besprechen und zu erklären, wobei man schon die Kälte an den Fingern und Füßen ordentlich spürt. Und noch ein Tip: Die Maschinen sind groß, schwer und schon ein kleiner Fäustel kann zu einer harten Waffe werden, wenn man ihn falsch benutzt. Also Vorsicht vor Kollegen mit Werkzeug!*

*Hat man erst einmal ein wenig Routine, stehen nur noch knifflige Baustoffkalkulationen im Wege, die man aber mit Hilfe modernster Computerprogramme haarklein berechnen kann.*

*Ich würde mich jederzeit wieder für diesen Ausbildungszweig bewerben, da man hier auch eine Menge Spaß hat und konstruktiv an der Gestaltung und Verschönerung der eigenen Umgebung beteiligt ist. Also dann, viel Erfolg!“*

  
**Ausbetrieb**  
**Garten- und Landschaftsbau**